

bauten bites bond



007 "Goldfinger" 1964
Tankstelle Aurora
Andermatt

Datum

Ort

Motto

herbst versammlung 2026

morgen wird heute gestern sein

Mittwoch, 28. Oktober 2026

Radisson Blu Hotel Reussen
Bärengasse 1
6490 Andermatt

Bauten, Bites und Bond

Ein Tag über bedeutende Projekte, digitale Welt,
Weiterentwicklung, Kreativität und starke Teams

programm

wandel

Andermatt Swiss Alps



by ORASCOM
DEVELOPMENT

BIM heute

PHILIPP
WIETINGWERKNETZ
ARCHITEKTUR

ROSSETTI+WYSS
ARCHITEKTEN

BIM evolution



beachtlich



Ab 08.00 h Eintreffen der Mitglieder und Gäste
Begrüssungskaffee

08.45 h Herbst 39. Generalversammlung
Rudolf Gasser

09.30 h Begrüssung der Referenten und Gäste
Rudolf Gasser

**09.30 h Andermatt Swiss Alps –
Von der Vision bis heute**
Raphael Krucker
Group CEO Andermatt Swiss Alps

10.15 h Führung durch Andermatt Reuss

11.00 h Kaffee, Biopause

11.15 h Prodiungsgespräch 10 Jahre BIM
Moderation Stefan Cadosch

Philipp Wieting Werknetz Architektur
Zürich, Domat/Ems, Hergiswil

Mark Aurel Wyss
Rossetti + Wyss Architekten AG, Zollikon

12.00 h Apero, Mittagessen

13.45 h BIM 4.0
Integration von KI in BIM
Stefan Cadosch
CEO keeValue AG, Brugg

**14.30 h Oftmals geschüttelt
im Team**
50 Jahre im Dienst von 007
Stefan Zürcher
Alpine Films, Wengen

15.30 h Abschiedskaffee
Ende der Veranstaltung

Organisation
TOP100 GEBÄUDEHÜLLE NETWORK
Kontakt
Rudolf Gasser | 079 354 55 37
r.gasser@gasserceramic.ch
Daniel Hauri | 079 636 09 42
daniel.hauri@gl-events.ch





bauten

wandel

herbst versammlung 2026

morgen wird heute gestern sein



Andermatt Swiss Alps – Von der Vision bis heute



Raphael Krucker
Group CEO Andermatt Swiss Alps

Mit dem Wandel vom Armeestützpunkt zum Tourismusresort erhält Andermatt und mit ihm das ganze Urserntal eine grosse Chance für eine nachhaltige touristische, ökonomische und soziale Entwicklung. Darin eingeschlossen ist auch die einmalige Gelegenheit, die umfassende, mit dem Wandel verbundene bauliche Erweiterung vorausschauend und kontrolliert ablaufen zu lassen. Die Andermatt Swiss Alps AG mit Sitz im Dorf beschäftigt sich unter anderem mit der Entwicklung, der Planung und dem Bau von Immobilien und Infrastruktur im Dorfteil Andermatt Reuss.



Andermatt Swiss Alps



by ORASCOM
DEVELOPMENT



TOP 100
GEBÄUDEHÜLLE **NETWORK**

herbst versammlung 2026

bites

BIM heute

■ morgen wird heute gestern sein



Philipp Wieting

Philipp Wieting Werknetz Architektur

BIM seit über 17 Jahren im Einsatz

Die Werknetz Architektur AG steht für integrale Zusammenarbeit und setzt Building Information Modeling (BIM) seit über 17 Jahren erfolgreich ein.

Auf Basis der gewonnenen Erfahrungen wurden das BIM-Modell und die damit verbundenen Prozesse stetig optimiert und weiterentwickelt. Dabei stand von Beginn weg nicht nur die Planungssicherheit und einfachere Einbindung aller Beteiligten im Vordergrund, sondern vor allem auch die digitalen Möglichkeiten für die Architektur selbst.

Die integrale Planung von Bauten kann dank BIM von Beginn weg zu Ende gedacht, laufend kontrolliert und schliesslich die architektonische Idee perfekt umgesetzt werden.



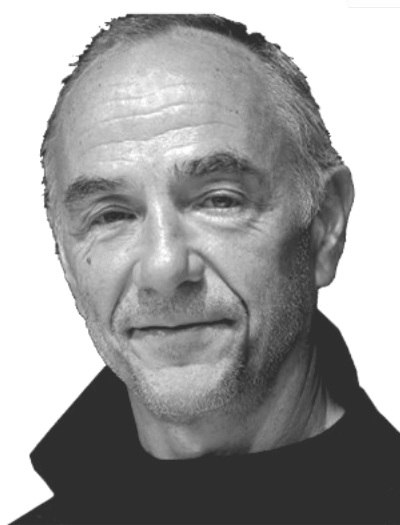
**KI meint:
Befürworter von BIM
betonen vor allem die
massive Effizienzsteigerung,
Kostensenkung und
verbesserte Zusammenarbeit
über den gesamten
Lebenszyklus
eines Bauwerks.**



bites



bites
BIM heute



Mark Aurel Wyss
Rossetti + Wyss Architekten AG



KI meint:
Kritiker von BIM bemängeln
vor allem den hohen Aufwand,
rechtliche Unsicherheiten und die
Benachteiligung kleinerer Betriebe.
Kritikpunkte:
*Hohe Einführungskosten
Rechtliche Risiken
Hoher Initialaufwand
Mangelnde Standards
Überforderung kleiner Handwerker*

herbst
versammlung
2026

morgen wird heute gestern sein

BIM nicht unbedingt

Die Rossetti + Wyss Architekten suchen im Arbeitsprozess nach einer klaren, unverwechselbaren Haltung. Ihre Arbeit zeichnet sich durch die gesuchte, stringente Konzeption aus, die ihre Bauten prägt und ihnen zugleich Offenheit und Lesbarkeit verleiht.

Im Zentrum der Tätigkeiten steht Architektur und Städtebau – verstanden als vielschichtiger Dialog zwischen Raum, Mensch und Zeit. Jedes Projekt verlangt ein langfristiges, umsichtiges Planen und Handeln – ein sorgfältiges Abwägen, Ergründen und Umsetzen. So entsteht eine Architektur, die nicht nur Räume gestaltet, sondern Haltungen sichtbar macht.

Die realisierten Bauten sind ruhig und zurückhaltend, konsistent, nicht schrill – getragen von einer eigenen Sicht auf das Langlebige, nicht auf das Zeitweilige.



herbst versammlung 2026

bites
BIM evolution

■ morgen wird heute gestern sein

BIM 4.0



Stefan Cadosch
CEO keeValue AG, Brugg



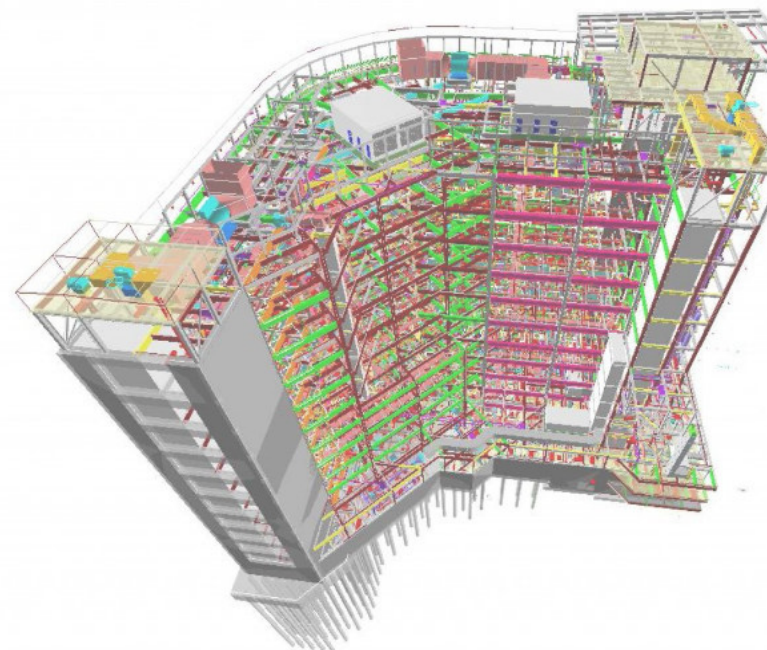
KI meint:
Die keeValue AG
wurde 2014 von
Architekten gegründet
und ist heute ein
interdisziplinäres Team mit
Betriebswissenschaftlern,
Softwareentwicklern und
Machine Learning
Spezialisten.

Integration von KI in BIM

Die keeValue schliesst die Lücke zu BIM 4.0. Die Plattform verbindet künstliche Intelligenz, Baukostendaten und BIM-Modelle damit bereits in frühen Projektphasen belastbare Grundlagen für Entscheidungen entstehen.

Die KI-Tools von keeValue ermöglichen heute die schnelle Einordnung von Neubau-, Umbau- und Betriebskosten. In einem Innosuisse-Projekt mit der FHNV wurde zudem nachgewiesen, dass sich auch einfache und unvollständige BIM-Modelle mit der keeValue-Software verbinden lassen.

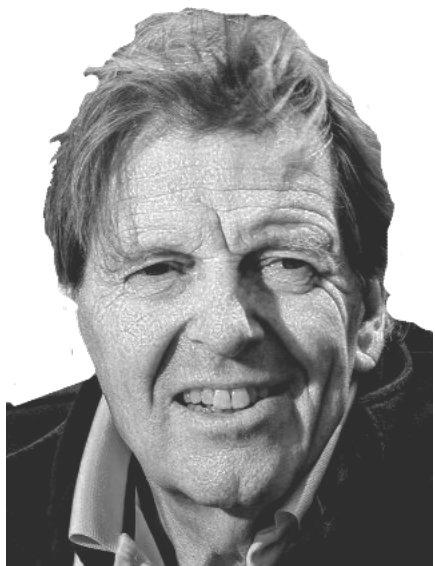
Darauf aufbauend entwickelt keeValue in den kommenden zwei Jahren eine tragfähige Lösung, mit der Baukosten und Ökobilanzen direkt aus BIM-Modellen ermittelt werden können.



herbst versammlung 2026

bond
beachtlich

■ morgen wird heute gestern sein



Stefan Zürcher
Alpine Films, Wengen

Oftmals geschüttelt im Team 50 Jahre im Dienst von James Bond

Der Berner Oberländer wirkte zum ersten mal für den James Bond-Film "Im Geheimdienst Ihrer Majestät" der im Lauterbrunnental gedreht wurde. Der perfekte Stuntmen für die Skiszenen in einem echten Teamwork für die gestellten komplexen Aufgaben.

Auch heute in der Berufswelt bedeutet Teamwork das enge Zusammenwirken von Fachkräften zur Erreichung eines gemeinsamen Ziels.

Es bündelt unterschiedliche Fähigkeiten, fördert die Kommunikation, steigert durch gegenseitige Unterstützung Effizienz und Qualität sowie die Lösungsfindung im Vergleich zum Alleingang.

